



Leipzig, im März 2004

Veranstaltungen Sachbuch  
Leipziger Buchmesse 25. – 28. März 2004  
Unser Stand in Halle 2, H301

Do., 25. März 2004

**COX HABBEMA**

*Mein Koffer in Berlin oder das Märchen von der Wende*

12 Uhr zu Gast in der LVZ Autorenarena, Halle 3, H103

ab 13 Uhr an unserem Stand in Halle 2, H301

*Mit dem Märchenfilm „Wie heiratet man einen König?“ spielte sie sich nicht nur in die Herzen der Zuschauer, sondern auch in das ihres Filmpartners und späteren Ehemannes Eberhard Esche.*

*Cox Habbema erzählt offen über ihre Sicht der historischen Ereignisse im Osten Deutschlands vor und nach 1989, von ihrer Zeit am Deutschen Theater, ihren Tourneen, Freundschaften und Begegnungen mit bekannten Persönlichkeiten wie Rudolf Bahro, Gregor Gysi oder Dissidenten der DDR-Kulturszene wie Wolf Biermann.*

*Die Erinnerungen der niederländischen Film- und Theaterschauspielerin sowie Regisseurin erscheinen in Deutschland zu ihrem 60. Geburtstag am 21. März 2004.*

Cox Habbema

Mein Koffer in Berlin oder das Märchen von der Wende

192 S., 40 s/w-Abb., Gebunden mit Schutzumschlag

Mijn koffer in Berlijn of het sprookje van de Wende (2002)

Übersetzung aus dem Niederländischen von Ira Wilhelm

ISBN 3-86189-705-9, 19,90 € [D]

---

Weitere Informationen, Fotos, Rezensionsexemplare und Interviewtermine erhalten Sie bei:

Christiane Völkel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Telefonkontakt während der Messe: 0171/8257667

Miltitzke Verlag e.K., Huttenstraße 5, 04249 Leipzig  
Tel. (0341) 4 26 43 20, Fax (0341) 4 26 43 26, eMail: [presse@miltitzke.de](mailto:presse@miltitzke.de) oder unter [www.miltitzke.de](http://www.miltitzke.de)

Do., 25. März 2004, 17 Uhr

Lesung und Diskussion

BÉATRICE DURAND

*Die Legende vom typisch Deutschen. Eine Kultur im Spiegel der Franzosen*

Haus 1, Raum 108, Anton-Philipp-Reclam-Gymnasium

Tarostr. 4-6, 04103 Leipzig

*Deutsche lieben Gartenzwerge, ihr Auto und den Knick im Sofakissen; Franzosen hingegen sind Meister in der Liebe, genießen ausschließlich Rotwein und Käse und spielen den ganzen Tag Boule. Mit diesen althergebrachten Stereotypen, die nicht selten die Legendenbildung und die gegenseitige Unwissenheit fördern, leben Deutsche und Franzosen mehr schlecht als recht in nachbarschaftlicher Fremdheit.*

*Mit ihrem Buch widerlegt die seit mehr als 10 Jahren in Deutschland lebende Französin Béatrice Durand alte Bilder und eröffnet neue Perspektiven auf zwei benachbarte Kulturen. Der Blick über den Tellerrand bringt überraschende Einsichten: So gibt es kein französisches Wort für „Feierabend“, „Gemütlichkeit“ oder „Zuckertüte“.*

*Béatrice Durand, Dr., geboren 1960, ist Absolventin der Ecole Normale Supérieure in Paris. Sie lebt in Berlin und lehrt zur Zeit als Dozentin für Landes- und Kulturwissenschaften Frankreich/Spanien am Romanistik-Institut der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.*

Béatrice Durand

Die Legende vom typisch Deutschen. Eine Kultur im Spiegel der Franzosen

224 S., Gebunden mit Schutzumschlag

Cousins par alliance. Les Allemands en notre miroir (2002)

Übersetzung aus dem Französischen von Kirsten Kleine

ISBN 3-86189-712-1, 17,90 € [D]

Fr., 26. März 2004, 15 Uhr

TRADITIONELLER SEKTEMPFANG

an unserem Stand in Halle 2, H301

*Geladen sind alle AutorInnen, Freunde und Kunden des Militzke Verlags sowie Vertreter der Presse*

---

Weitere Informationen, Fotos, Rezensionsexemplare und Interviewtermine erhalten Sie bei:

Christiane Völkel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Telefonkontakt während der Messe: 0171/8257667

Militzke Verlag e.K., Huttenstraße 5, 04249 Leipzig  
Tel. (0341) 4 26 43 20, Fax (0341) 4 26 43 26, eMail: [presse@militzke.de](mailto:presse@militzke.de) oder unter [www.militzke.de](http://www.militzke.de)